

Ehrenkarte



Vesper in der Kreuzkirche

z. Z. in der reformierten Kirche

Dresden, Sonnabend, den 30. Januar 1943, 18 Uhr

Johann Nepomuk David (geb. 1895): Zwei Stücke für Orgel

a) **Fantasie** über den Text:

„L'homme, l'homme, l'homme armé,
l'homme armé doit on doubter. On
a fait par tout crier que chacun se
viengne armer d'un haubregon de
fer.“

„Der Mensch, der Mensch, der Mensch
bewaffnet. Wer kann bezweifeln? Über-
all wird geschrien, daß jeder sich be-
waffnen soll mit einem Panzerhemd
aus Eisen.“

b) **Choralvorspiel** über „Wach auf, wach auf, du deutsches Land“.

Hans Wedig (1941): „Erfüllung“, für gemischten Chor.

Des großen, ewigen Gottes Unruhherde wandern die Völker langsam über die
Weiten der Erde, eines ungewußt aus dem andern, immer nur weiter, eines
des anderen Feind und Wegbereiter, bis die Zeitenuhr ausgestundet, und die
Völker sich einander gerundet, steht der Ewige, steht gelehnt an den Hirten-
stab, schaut des Ewigen Auge auf sie herab, lange. Und es umfaßt sie alle
sein ewiger Wille, und die Zeit ist erfüllet, und die Erde steht stille. Uns alle
erfaßt sein ewiger Wille.

Hermann Claudius.

Herbert Wilhelmi (lebt in Königsberg als Domorganist): „Rilke-Psaln“.

Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen, die sich über die Dinge ziehn.
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen, aber versuchen will ich ihn.
Ich kreise jahrtausende lang um Gott, den uralten Turm. Und ich weiß noch
nicht, bin ich ein Falke, oder ein Sturm, oder ein großer Gesang.

Rainer Maria Rilke-Stundenbuch.

Vorlesung